

Ein Modellversuch des



mit



Bezirksleitung
Baden-Württemberg

und

SÜDWESTMETALL

Verband der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.

in Zusammenarbeit und
gefördert durch das



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

und dem ESF
durch



Herzlich willkommen

zum Arbeitsworkshop im Rahmen des Modellversuchs „Transfer plus“

Durchführungsträger:



Agentur zur Förderung der beruflichen
Weiterbildung in der Metall- und
Elektroindustrie Baden-Württemberg e.V.

Wissenschaftliche Begleitung:



Projektbüro für innovative Berufsbildung,
Personal- und Organisationsentwicklung
Hermann Novak + Partner, Heidenheim

Programm am Vormittag

- 10.00-10.15 Begrüßung durch Projektleiter Herrn Andreas Flach und Vorstellung der neuen Projektmitarbeiterin Frau Oksana Scheel
- 10.15-10.30 Begrüßung durch Frau Dr. Dorothea Schemme, Bundesinstitut für Berufsbildung
Begrüßung durch Herrn Dieter Besemer, Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- 10.30-11.45 Einblick in die Projektarbeit der letzten Monate. Kurze Präsentationen durch Projektbetriebe der 1. Welle
- 11.45-12.30 Neue Betriebe des Projekts „Transfer plus“ stellen sich vor. Kurze Präsentationen der Projektbetriebe der 2. Welle
- 12.30-13.15 Mittagspause, informeller Austausch

Programm am Nachmittag

- | | |
|-------------|---|
| 13.15-14.00 | Austausch der Projekterfahrungen bzw. -erwartungen in der Gruppenarbeit |
| 14.00-14.20 | Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse der Gruppenarbeit |
| 14.20-15.00 | Auf der Suche nach gemeinsamen Anknüpfungspunkten |
| 15.00-15.15 | Kaffeepause |
| 15.00-15.30 | Abschlussdiskussion, Zusammenfassung der Ergebnisse und Absprachen |

Begrüßung und Einstieg in den Workshop



Begrüßung und Einstieg in den Workshop



Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Konrad Hornschuch AG



Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Coats Kenzingen



Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Coats Salach



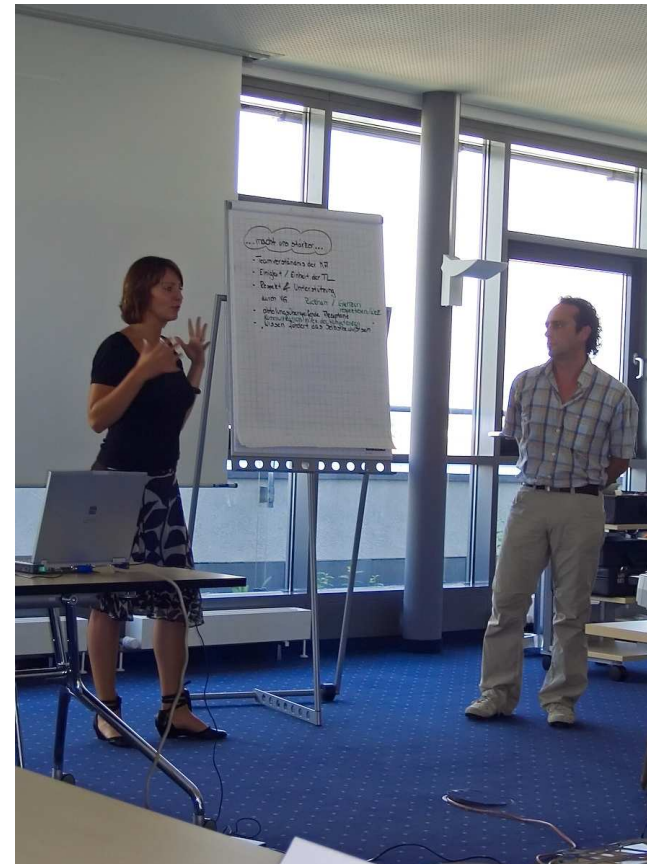
Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Bartec GmbH



Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Allweiler AG



Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Heidenheimer Giesserei

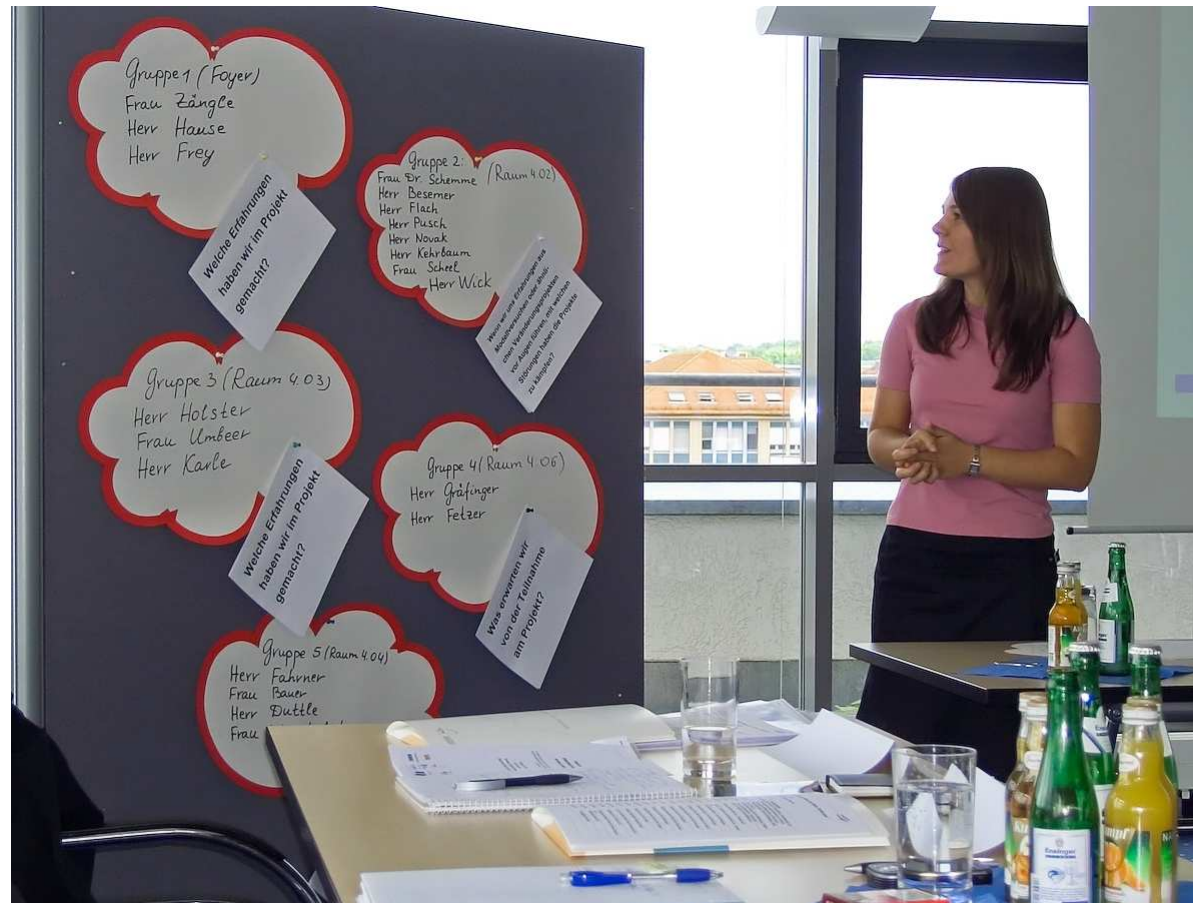


Einblick in die Projektarbeit der Betriebe

Johnson Controls GmbH & Co. KG



Einführung in die Gruppenarbeit



Gruppenarbeit

Betriebe der 1. Welle (Gruppen 1, 3, 5)

Fragestellungen:

Welche Erfahrungen haben wir im Projekt gemacht?

Welche Stolpersteine sind uns begegnet?

Was würden wir anders machen?

Unsere Befürchtungen sind trotz allem...

Gruppenarbeit

Betriebe der 2. Welle (Gruppe 4)

Fragestellungen:

Was erwarten wir von der Teilnahme am Projekt?

Welche Stolpersteine können uns begegnen?

Wie sichern wir den Erfolg des Projekts in unserem Betrieb?

Unsere Befürchtungen sind trotz allem...

Gruppenarbeit

Experten (Gruppe 2)

Fragestellungen:

Wenn Sie sich Erfahrungen aus Modellversuchen oder ähnlichen Veränderungsprojekten vor Augen führen, mit welchen Störungen und Stolpersteinen haben die Projekte zu kämpfen?

Wie sind die Akteure in diesen Modellversuchen bzw. Veränderungsprojekten damit umgegangen?

Welche Strategien haben sich dabei als hilfreich/optimal herausgestellt?

Ergebnisse der Gruppenarbeit

Gruppe 1



Ergebnisse der Gruppenarbeit

Gruppe 2

Gruppe 2:
 Frau Dr. Schemme (Raum 4.02)
 Herr Besemer
 Herr Flach
 Herr Pusch
 Herr Novak
 Herr Kehrbaum
 Frau Scheel
 Herr Wick

Wenn wir uns Erfahrungen aus Modellversuchen oder ähnlichen Veränderungsprojekten vor Augen führen, mit welchen Störungen haben die Projekte zu kämpfen?

Nicht-ausgesprochene Erwartungshaltungen an das Projekt

Geschäftsleitung Betriebsrat Beschäftigte

Wachrängigkeit von Bildung Mangelnde Kontinuität Verschiebungen auf der Zeitachse

Unklare Rollen Kein Integrationskonzept für Veränderungsprozesse Kosten-/Nutzenverhältnis

Tagesgeschäft u. Chaos Überforderung durch verschiedene Projekte Mangelnde Kapazitäten in Betrieben

Fehlende Strukturen für Bildungsprozesse nicht stabile Rahmenbedingungen in Betrieben Einfluss der gegenwärtigen Tätigkeiten

Wirtschaftliche Bedingungen

Personalwechsel in Projektbetrieben Angst, eine weitere Projekt-ruine zu erzeugen

Welche Strategien haben sich dabei als hilfreich/optimal herausgestellt?

Wie sind die Akteure in diesen Modellversuchen bzw. Veränderungsprojekten damit umgegangen?

Brauchbarkeit der Berufsbildung für Veränderungsprozesse Unterschiedliche Erwartungen am Anfang klären Projektschritte als Gegenstand der Betriebsversammlung

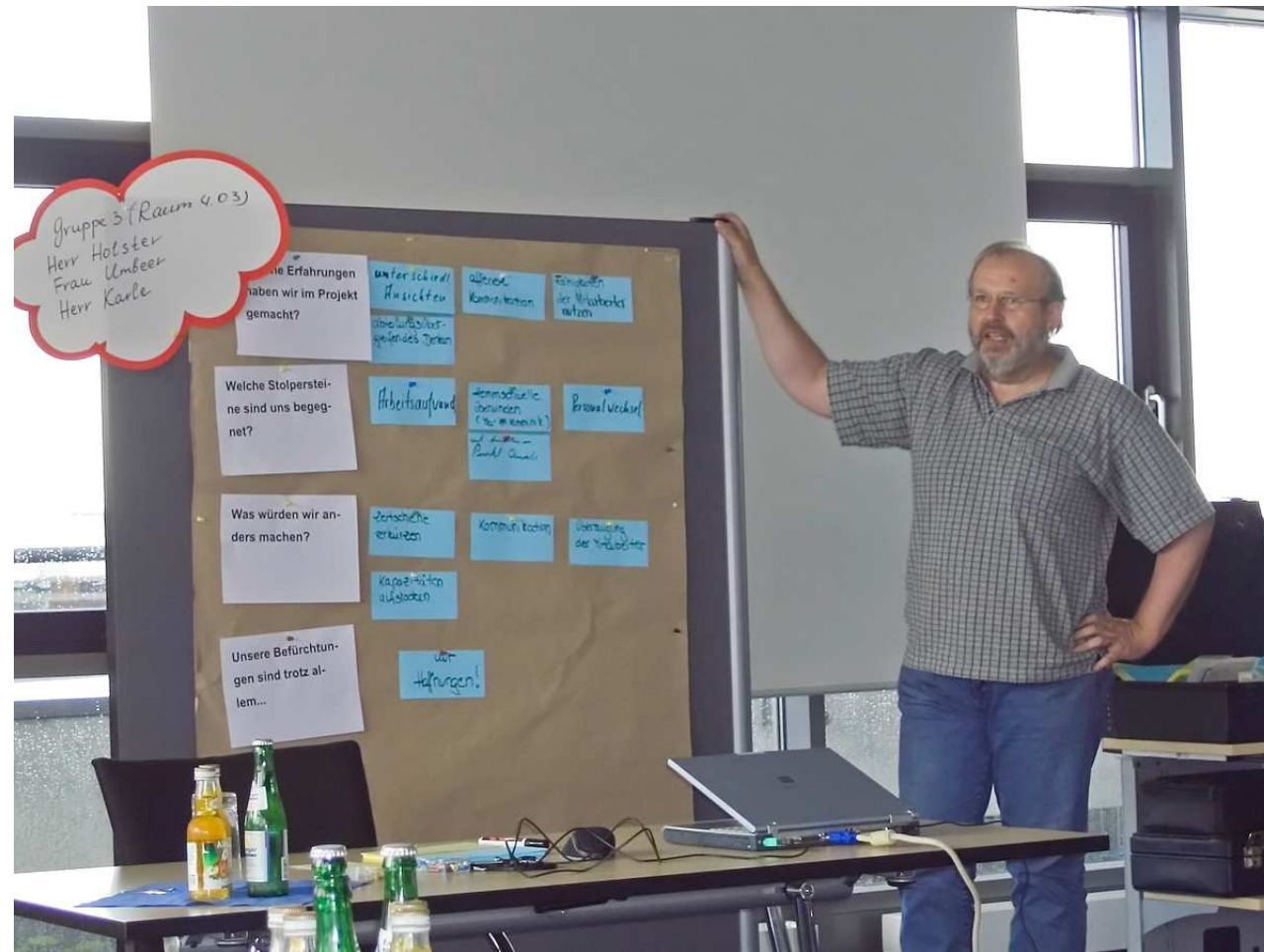
Individuelle Strategien suchen über die grundlegende Entscheidung einsteigen hierarchieübergreifendes Dialog

Kleine, transparente Schritte sich über den Kontext bewirkt werden

Hemmende Kräfte unterstützende Kräfte

Ergebnisse der Gruppenarbeit

Gruppe 3



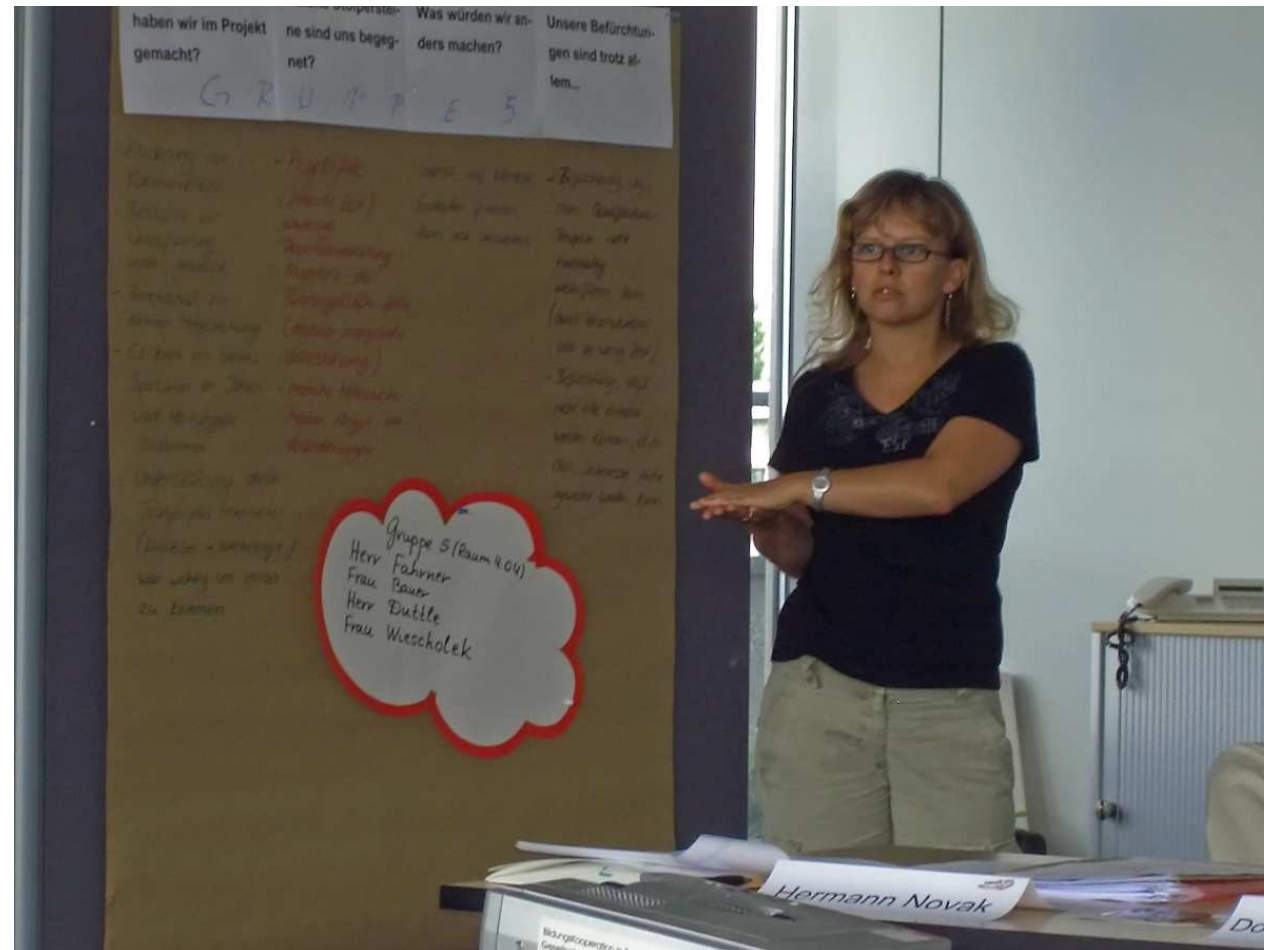
Ergebnisse der Gruppenarbeit

Gruppe 4



Ergebnisse der Gruppenarbeit

Gruppe 5



Auf der Suche nach gemeinsamen Anknüpfungspunkten: Diskussionsfragen

Frage 1:

Wie können wir sicherstellen, dass die berufliche Bildung nicht nur ein „Schönwetterthema“ oder das „fünfte Rad am Wagen“ im Betrieb ist?

Frage 2:

Auf welchen Gebieten könnte die berufliche Bildung in den Betrieben noch mehr bewegen und Veränderungen stützen?

Frage 3:

Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, z. B. indem wir bestimmte Themen gemeinsam bearbeiten?

Auf der Suche nach gemeinsamen Anknüpfungspunkten: Ergebnisse

1.
Wie können wir sicherstellen, dass die berufliche Bildung nicht nur ein „Schönwetterthema“ oder das „fünfte Rad im Wagen“ im Betrieb ist?

- Mehr Aufklärung der MA
- Voraussetzungen Schaffen
- finanzielle Mittel
- Bildung + Organisation der Arbeit
- Widern für Jeden
- Förderung von Beschäftigten
- Externe Begleitung
- Kontinuierlich in den Unternehmensprozess integrieren
- Praxisleitlin für das Lernen entwickeln
- Externer Austausch

2.
Auf welchen Gebieten könnte die berufliche Bildung in den Betrieben noch mehr bewegen und Veränderungen stützen?

- Thematische Treffen
- Werkze Treffen im Oktober
- Sicherung des Standorts
- Sicherung der Qualität
- Datenbank
- Pädagogische Praxisqualifizierung
- Betriebe in Anknüpfungspunkten auf der Homepage vorstellbar
- Wie können wir in Betrieben Lernprozesse lancieren?
- Informationen über Innovationen aus anderen Betrieben/Projekten
- Informationen zum Wege Bau

3.
Wie können wir uns gegenseitig unterstützen, z. B. indem wir bestimmte Themen gemeinsam bearbeiten?

Abschlussdiskussion

